

InLoox



Webbasiertes Projektmanagement

InLoox Web App 6.x Installationshilfe

Ein InLoox Whitepaper

Veröffentlicht: April 2011

Aktuelle Informationen finden Sie unter <http://www.inloox.de>

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen stellen die behandelten Themen aus der Sicht von InLoox zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar. Da InLoox auf sich ändernde Marktanforderungen reagieren muss, stellt dies keine Verpflichtung seitens InLoox dar, und InLoox kann die Richtigkeit der hier dargelegten Informationen nach dem Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht garantieren.

Dieses Whitepaper dient nur zu Informationszwecken. INLOOX SCHLIESST FÜR DIESES DOKUMENT JEDE GEWÄHRLEISTUNG AUS, SEI SIE AUSDRÜCKLICH ODER KONKLUDENT.

Die Benutzer/innen sind verpflichtet, sich an alle anwendbaren Urheberrechtsgesetze zu halten. Unabhängig von der Anwendbarkeit der entsprechenden Urheberrechtsgesetze darf ohne ausdrückliche schriftliche Erlaubnis der InLoox GmbH kein Teil dieses Dokuments für irgendwelche Zwecke vervielfältigt oder in einem Datenempfangssystem gespeichert oder darin eingelesen werden, unabhängig davon, auf welche Art und Weise oder mit welchen Mitteln (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen, usw.) dies geschieht.

© 2010 InLoox GmbH. Alle Rechte vorbehalten.

IQ medialab und InLoox sind entweder eingetragene Marken oder Marken der InLoox GmbH in Deutschland und/oder anderen Ländern.

Die in diesem Dokument aufgeführten Namen bestehender Unternehmen und Produkte sind möglicherweise Marken der jeweiligen Rechteinhaber.

Inhalt

Allgemeines	1
Systemvoraussetzungen	1
IIS Installation & Konfiguration	2
IIS 6 – Konfiguration.....	2
IIS 6 – Konfiguration des SMTP Servers	4
IIS 7.5-Konfiguration	6
IIS 7.5 – Konfiguration des SMTP Servers	8
Freigabe des Druckers.....	9
Installation	10
InLoox Web App	10
Fehlersuche.....	16
Allgemeine Fehler	16
Fehler im Zusammenhang mit Microsoft SQL Server.....	18

Allgemeines

Die Ihnen vorliegende Version von InLoox unterscheidet sich grundlegend von Vorgängergenerationen des Produkts. Erstmals bietet die Enterprise Edition ein Webserverprogramm, das es ermöglicht, über einen Browser auf die Daten von InLoox zuzugreifen, diese zu betrachten und zu bearbeiten. Diese Anleitung beschreibt die notwendigen Systemvoraussetzungen und Installationsschritte.

Unterstützte Datenbank-Managementsysteme im Netzwerkbetrieb sind:

- Microsoft SQL Server (alle Versionen und Editionen von SQL Server 2005 bis 2008 R2)
- Oracle (Versionen 11g, 10g, 9i, 8i, 8.0, „Express“ und „Enterprise“ einschließlich „x64“-Editionen)
- MySQL (ab Version 5.0 bis 5.0.54)

Das Datenbankschema von *InLoox Web App/InLoox Enterprise* ist clustering- und offlinefähig.

InLoox Web App ist internationalisiert und liegt in verschiedenen Sprachversionen vor. Regions- und Ländereinstellungen können pro Anwender eingestellt werden. Somit sind die Voraussetzungen für einen globalen Einsatz geschaffen.

Systemvoraussetzungen

Server

Internet Information Server Version 6.0 oder höher

.Net Framework 3.5

Optional: Microsoft Exchange Server® (2010 oder 2007 SP1)

Die Hardware- und Softwarevoraussetzungen richten sich nach dem verwendeten Datenbanksystem. Die jeweils gültigen Voraussetzungen entnehmen Sie bitte der Produktdokumentation des entsprechenden Herstellers.

Die von InLoox unterstützten Hersteller bieten allesamt ein kostenloses Datenbankprodukt an:

- Microsoft SQL Server Express Edition
- Oracle Express Edition
- MySQL Community Edition

Webbrowser

- Firefox Version 3.5 oder höher
- Internet Explorer Version 7 oder höher

IIS Installation & Konfiguration

Da sich die Konfigurationsoberflächen von IIS 6 (in Windows Server 2003 R2 enthalten) und IIS 7.5 (ab Windows Server 2008 enthalten) grundlegend unterscheiden, werden die Einstellungen in zwei getrennten Kapiteln behandelt.

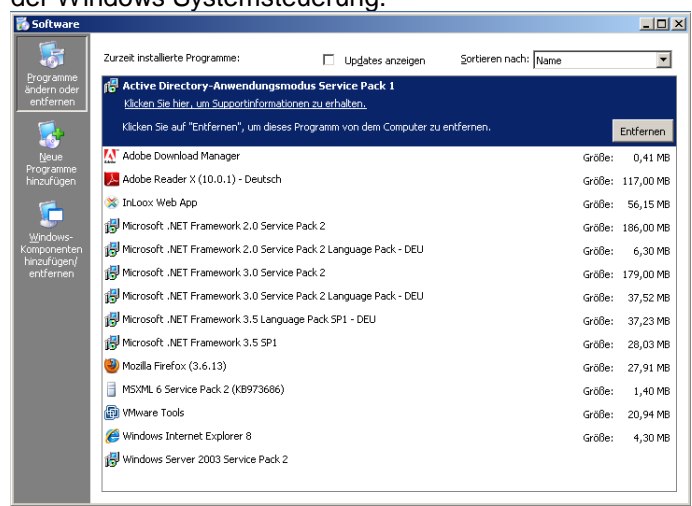
IIS 6 – Konfiguration

Die Konfiguration eines IIS 6 lässt sich im Wesentlichen in die Bereiche

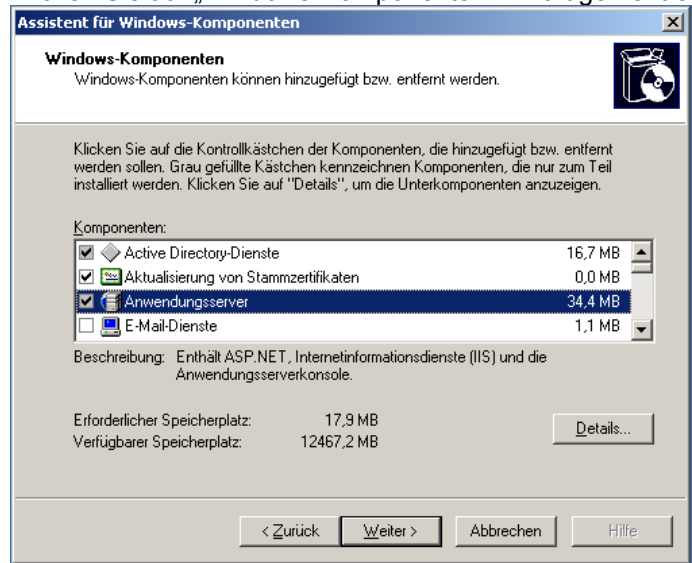
- Konfiguration des virtuellen Verzeichnisses für InLoox Web App
- Konfiguration des IIS SMTP-Servers
- Freigabe des Druckers
- Spezielle Optimierungen für IIS 6

unterteilen.

1. Stellen Sie sicher, dass alle benötigten Systemvoraussetzungen (z.B. .Net 3.5) sowie die Pakete für den IIS installiert sind. Zur Installation der IIS-Pakete öffnen Sie bitte den Bereich Software in der Windows Systemsteuerung.



2. Klicken Sie auf „Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen“.

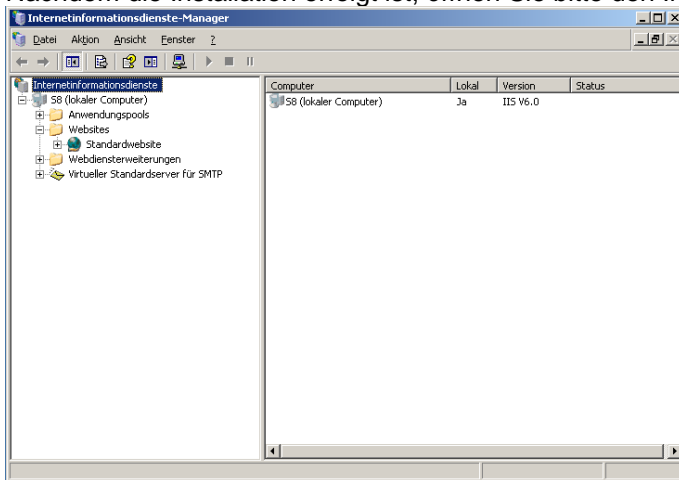


3. Stellen Sie sicher, dass Sie hier die folgenden Pakete ausgewählt haben. Diese Liste enthält die Standardauswahl sowie die für InLoox Web App notwendigen zusätzlichen Pakete.

Anwendungsserver

- Anwendungsserverkonsole
- ASP.NET
- COM+-Netzwerkzugriff aktivieren
- Internetinformationsdienste (IIS)
 - o BITS-Servererweiterungen
 - o Gemeinsame Dateien
 - o Internetinformationsdienste-Manager
 - o WWW-Dienst

4. Nachdem die Installation erfolgt ist, öffnen Sie bitte den Internetinformationsdienste-Manager



5. Auf dieser Seite sehen Sie nun bereits einen Eintrag für eine Standardwebseite. Ohne weitere Konfiguration können Sie die Seite unter <http://localhost> oder <http://<SERVERNAME>> erreichen. Ersetzen Sie bitte <SERVERNAME> durch den Namen des Servers.
6. InLoox Web App kann als virtuelles Verzeichnis der Standardwebseite installiert werden. Alternativ können Sie auch eine eigene Webseite anlegen und InLoox Web App hier als virtuelles Verzeichnis installieren. Bitte konsultieren Sie in diesem Fall die entsprechende Microsoft Dokumentation.

Hinweis: Ein Small Business Server (SBS) verwaltet die IIS-Seiten standardmäßig anders. Hier gibt es eine eigene Seite für Webapplikationen.

7. Für die Installation von InLoox Web App ist für den Zugriff nun alles vorhanden.

Hinweis: Die Kommunikation erfolgt standardmäßig über HTTP und ist somit ungesichert. Für eine interne Verwendung ist dies ausreichend. Wollen Sie jedoch von Extern zugreifen, ist dringend zu empfehlen eine gesicherte Verbindung über HTTPS zu verwenden. Für einen gesicherten Zugriff über HTTPS müssen Sie die Bindungen der Seite ändern. Konsultieren Sie hierzu bitte die entsprechende Microsoft Dokumentation.

8. Fahren Sie mit der Installation von InLoox Web App fort.
9. Um Benachrichtigungen per Mail versenden zu können, muss der SMTP-Server des IIS nach der Installation von InLoox Web App konfiguriert werden.

IIS 6 – Konfiguration des SMTP Servers

Bereits ohne die Konfiguration des IIS SMTP Servers können Sie nach erfolgter Installation von InLoox Web App das Produkt verwenden. Sie können sich anmelden und die Projekte betrachten und bearbeiten. Werden Ressourcen in der Planung mit der Benachrichtigungsmethode „InLoox“ eingetragen, werden diese auch bereits jetzt über Änderungen informiert.

Sollten Sie jedoch auch Ressourcen mit anderen Benachrichtigungsarten eingetragen haben, werden diese nicht per Mail durch InLoox Web App informiert, da die Nachrichten ohne Konfiguration des SMTP-Servers nicht versendet werden können.

Bei Verwendung anderer Benachrichtigungsmethoden konfigurieren Sie den SMTP-Server bitte wie folgt:

1. Wechseln Sie mit dem Datei-Explorer in das Installationsverzeichnis von InLoox Web App.
2. Öffnen Sie die Datei web.config in einem Texteditor und fügen Sie folgenden Konfigurationsabschnitt über „<system.web> <sessionState ...“ ein:

```
<system.net>
  <mailSettings>
    <smtp>
      <network host="<SMTP-SERVER>" port="25" userName="<LOGIN>"
password="<PASSWORT> " />
    </smtp>
  </mailSettings>
</system.net>
```

3. Ersetzen Sie <SMTP-SERVER>, <LOGIN> und <PASSWORT> entsprechend.
4. Fahren Sie mit „Freigabe des Druckers“ fort.

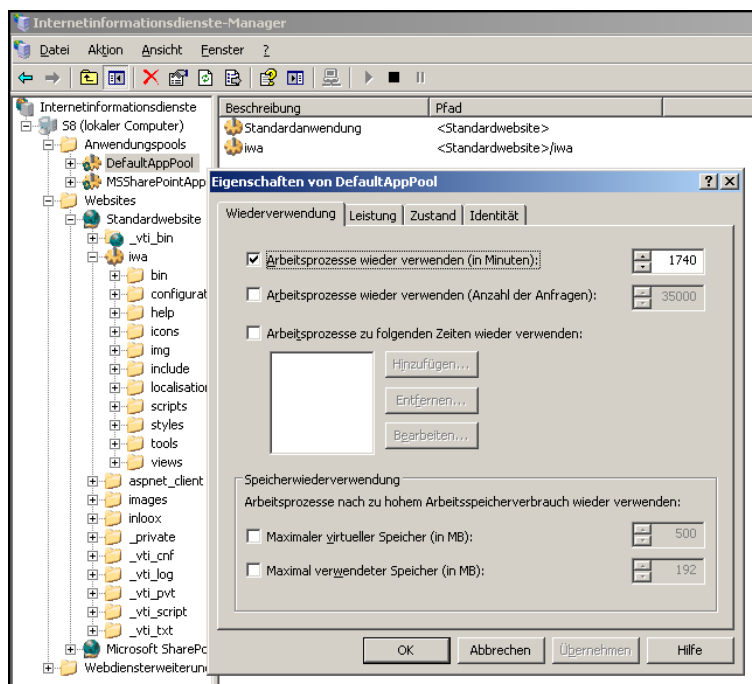
IIS 6 – Spezifische Optimierungen

Da ein IIS 6 Server grundlegend anders aufgebaut ist als ein IIS 7.5 oder höher, benötigt dieser noch einige Einstellungen zur Optimierung.

1. Es ist zu empfehlen, einen eigenen Anwendungspool für InLoox Web App anzulegen.
 - a) Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste auf „Anwendungspools“ und wählen Sie „Neu“.
 - b) Sie können dem Anwendungspool erlauben, mehrere Prozesse zu verwenden.
 - c) Verwenden Sie als Vorlage den „DefaultAppPool“.
 - d) Weisen Sie danach den neuen Anwendungspool dem virtuellen Verzeichnis (iwa) zu.
 - e) Stellen Sie sicher, dass das Virtuelle Verzeichnis als Framework .Net 2.0... verwendet. Mit dieser Auswahl wird automatisch .Net 3.5 verwendet, wenn dies vorhanden und erforderlich ist.
2. Erhöhung der Dauer, wann Arbeitsprozesse wieder verwendet werden.

Um zu dieser Einstellung zu gelangen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

 - a) Öffnen Sie den Internetinformationsdienste-Manager.
 - b) Erweitern Sie den Knoten „Anwendungspools“ unter Ihrem Servernamen.
 - c) Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anwendungspool, den Sie für InLoox Web App gewählt haben. (z.B. DefaultAppPool).
 - d) Wählen Sie „Eigenschaften“ im Kontextmenü.

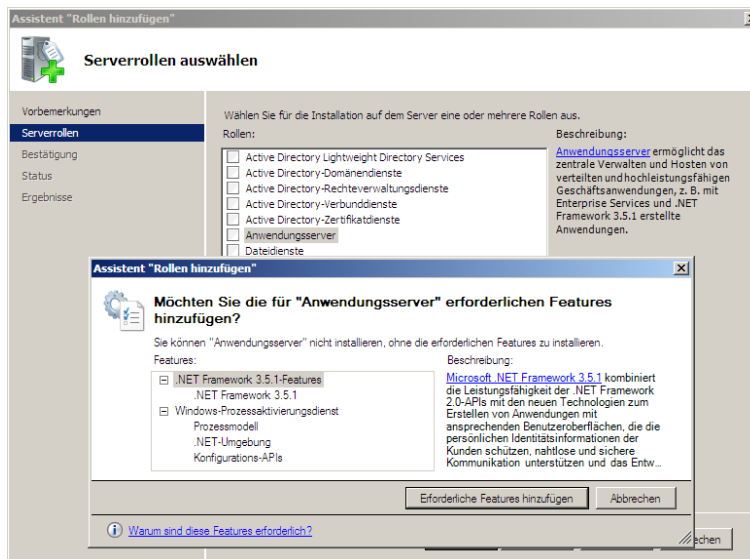


IIS 7.5-Konfiguration

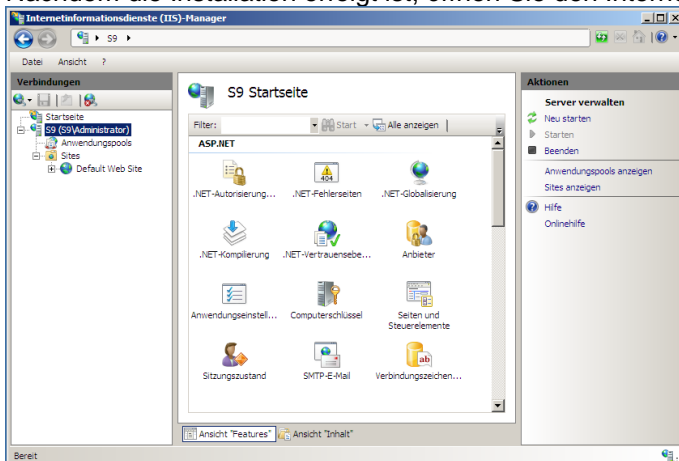
Die Konfiguration eines IIS7.5 lässt sich im Wesentlichen in die Bereiche

- Konfiguration des virtuellen Verzeichnis für InLoox Web App
- Konfiguration des IIS SMTP-Server
- Freigabe des Druckers unterteilen.

1. Stellen Sie sicher, dass alle benötigten Systemvoraussetzungen (z.B. .Net 3.5) sowie die Pakete für den IIS installiert sind. Zur Installation der IIS-Pakete öffnen Sie den Servermanager und fügen Sie folgende Rollen hinzu:
 - Anwendungsserver (fügt das erforderliche Feature .Net Framework 3.5.1-Features hinzu)
 - Webserver (IIS) - nachstehende Module sind mindestens erforderlich:
 - o Statischer Inhalt
 - o ASP.NET
 - o .NET-Erweiterbarkeit
 - o Sicherheit
 - Standardauthentifizierung
 - Windows-Authentifizierung
 - Digestauthentifizierung
 - o Verwaltungsprogramme



2. Nachdem die Installation erfolgt ist, öffnen Sie den Internetinformationsdienste-Manager



3. Auf dieser Seite sehen Sie nun bereits einen Eintrag für eine Standardwebseite. Ohne weitere Konfiguration können Sie die Seite unter <http://localhost> oder <http://<SERVERNAME>> erreichen. Ersetzen Sie bitte <SERVERNAME> durch den Namen des Servers.
4. InLoox Web App kann als virtuelles Verzeichnis der Standardwebseite installiert werden. Alternativ können Sie auch eine eigene Webseite anlegen und InLoox Web App hier als virtuelles Verzeichnis installieren. Bitte konsultieren Sie in diesem Fall die entsprechende Microsoft-Dokumentation.

Hinweis: Ein Small Business Server (SBS) verwaltet die IIS Seiten standardmäßig anders. Hier gibt es eine eigene Seite für Webapplikationen.

5. Für die Installation von InLoox Web App ist für den Zugriff nun alles vorhanden.

Hinweis: Die Kommunikation erfolgt standardmäßig über HTTP und ist somit ungesichert. Für eine interne Verwendung ist dies ausreichend. Wollen Sie jedoch von Extern zugreifen, ist dringend zu empfehlen eine gesicherte Verbindung über HTTPS zu verwenden. Für einen gesicherten Zugriff über HTTPS müssen Sie die Bindungen der Seite geändert werden. Konsultieren Sie hierzu bitte die entsprechende Microsoft Dokumentation.

6. Um Benachrichtigungen per Mail versenden zu können, muss der SMTP-Server des IIS konfiguriert werden.
7. Fahren Sie mit der Installation von InLoox Web App fort

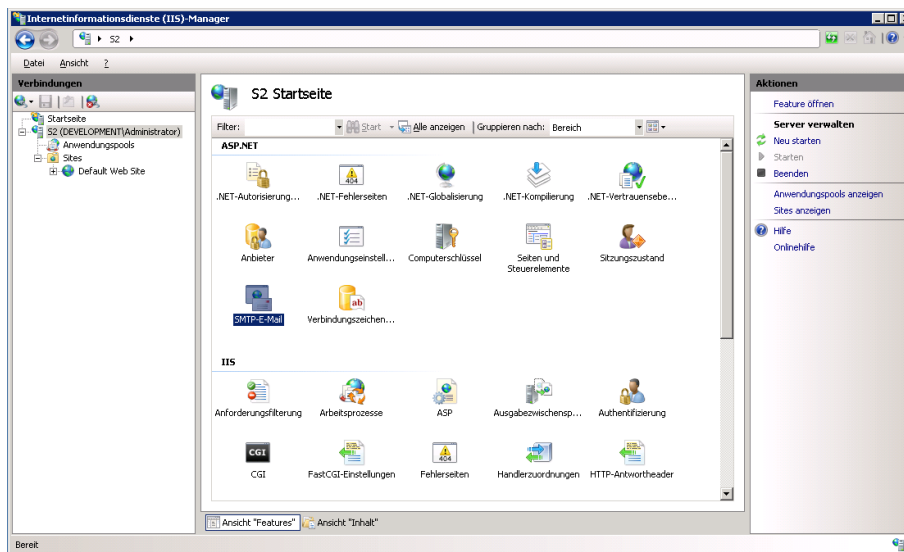
IIS 7.5 – Konfiguration des SMTP Servers

Bereits ohne die Konfiguration des IIS SMTP Servers können Sie nach erfolgter Installation von InLoox Web App das Produkt verwenden. Sie können sich anmelden und die Projekte betrachten und bearbeiten. Werden Ressourcen in der Planung mit der Benachrichtigungsmethode „InLoox“ eingetragen, werden diese auch bereits jetzt über Änderungen informiert.

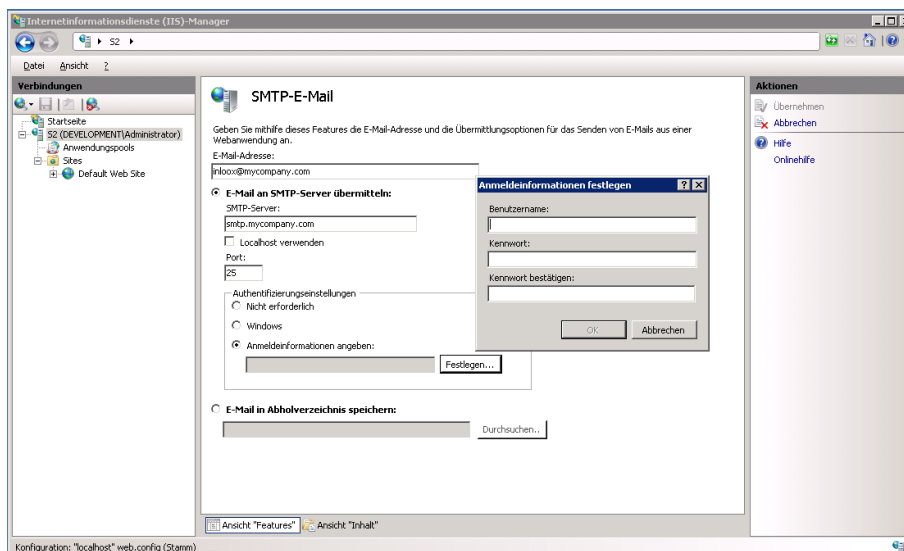
Sollten Sie jedoch auch Ressourcen mit anderen Benachrichtigungsarten eingetragen haben, werden diese nicht per Mail durch InLoox Web App informiert, da die Nachrichten ohne Konfiguration des SMTP-Servers nicht versendet werden können.

Bei Verwendung anderer Benachrichtigungsmethoden, konfigurieren Sie den SMTP-Server bitte wie folgt:

1. Öffnen Sie die SMTP-E-Mail Konfiguration im IIS



2. Tragen Sie die entsprechenden Verbindungsparameter zum SMTP-Server ein



3. Klicken Sie anschließend auf „Übernehmen“

Freigabe des Druckers

Der Berichtsgenerator benötigt zur Erstellung der Berichte einen freigegebenen Standarddrucker. Da der Berichtsgenerator auch für die Benachrichtigungsvorlagen herangezogen wird, ist die korrekte Einrichtung auch für die Benachrichtigung erforderlich.

Richten Sie hierfür einen Standarddrucker ein – meist ist dieser bereits im System vorhanden – und geben Sie diesen im Netzwerk frei.

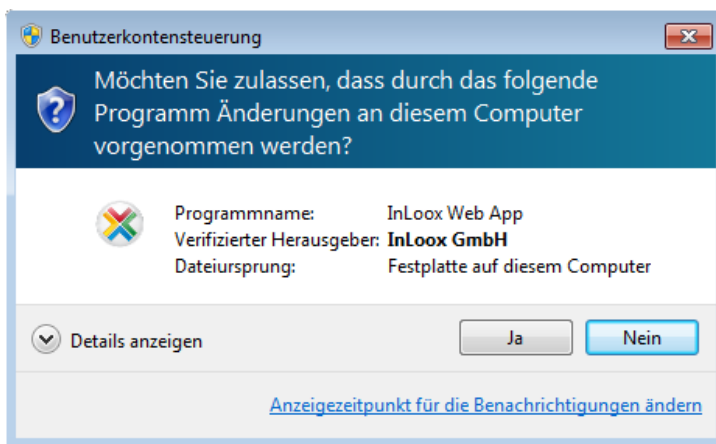
Installation

InLoox Web App

Wichtiger Hinweis: Installieren Sie bitte vorab den Datenbankserver, siehe dazu Kapitel „Systemvoraussetzungen / Server“. Die von InLoox unterstützten Hersteller bieten allesamt ein kostenloses Datenbankprodukt an, das binnen wenigen Minuten einsatzbereit ist.

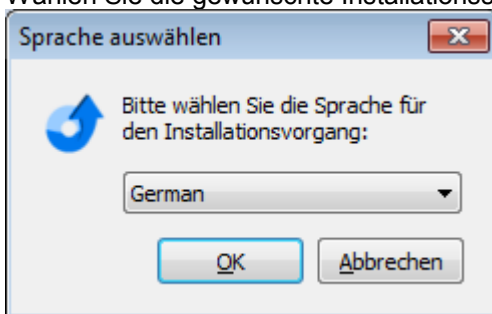
Für InLoox Web App ist ein Microsoft IIS Webserver erforderlich. Dieser wird auch von Client-Systemen wie z.B. Windows 7 geboten, wir empfehlen jedoch die Installation auf einem Server.

1. Starten Sie die Datei **InLoox_WebApp.exe**
2. Unter Systemen mit Benutzerkontensteuerung (z.B. Windows Server 2008 R2) erscheint in der Standardkonfiguration das Dialogfeld „*Benutzerkontensteuerung*“. Klicken Sie auf „*Ja*“.



3. Der Installations-Assistent wird gestartet.

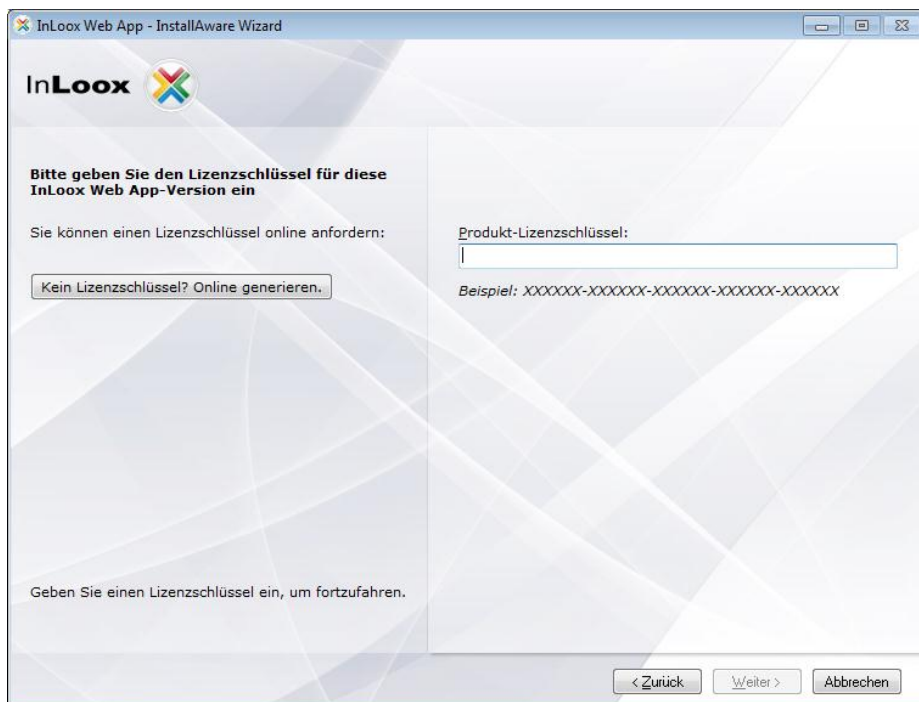
Wählen Sie die gewünschte Installations-sprache (z.B. „*German*“ für Deutsch) aus:



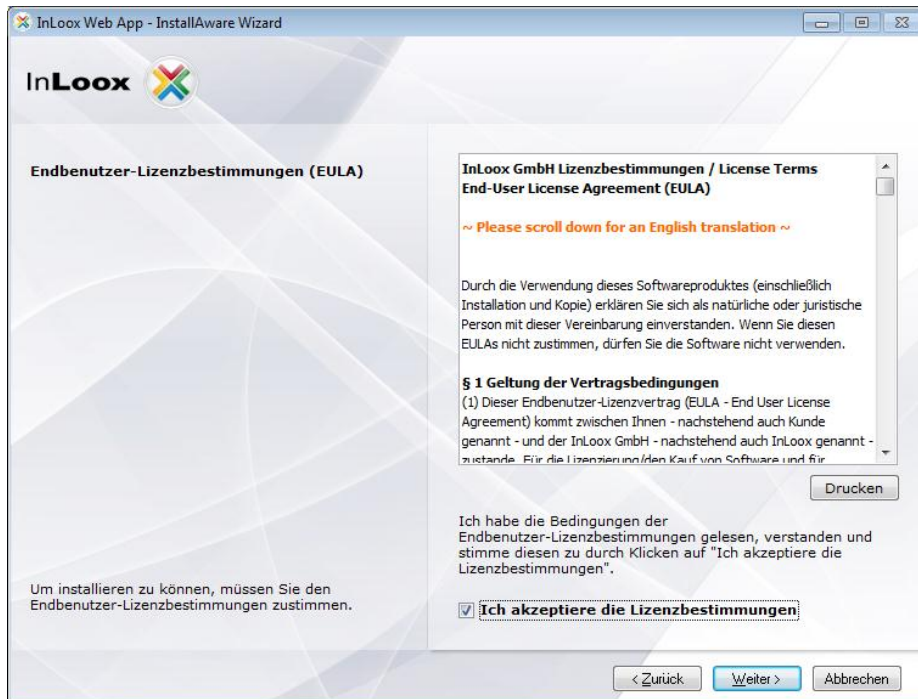
4. Es werden die Systemvoraussetzungen überprüft und ggf. Komponenten installiert. Klicken Sie auf „Weiter“. Die Installation kann je nach Umfang mehrere Minuten in Anspruch nehmen.
5. Klicken Sie auf „Weiter“.



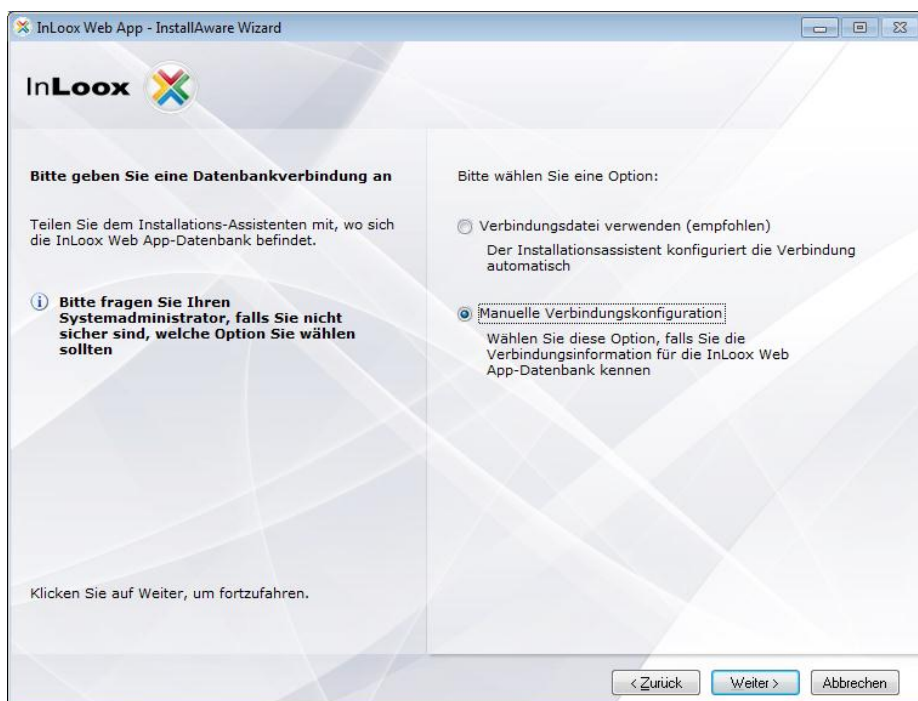
6. Geben Sie einen InLoox-Lizenzschlüssel ein und klicken Sie auf „Weiter“.



7. Klicken Sie auf „*Ich akzeptiere die Lizenzbestimmungen*“, dann auf „*Weiter*“.



8. Wählen Sie „*Manuelle Verbindungskonfiguration*“, falls Sie keine Verbindungsdatei* verwenden möchten und klicken Sie auf „*Weiter*“.




*hier können Sie die connection.info Datei von InLoox verwenden, sofern Sie bei der Verwendung eines Microsoft SQL Servers hierbei bereits bei InLoox die SQL Authentifizierung konfiguriert haben. Die anderen Hersteller verwenden immer eine SQL Authentifizierung, was somit bereits die geeignete Einstellung ist.

9. Wählen Sie das zu verwendende Datenbanksystem aus, z.B. „Microsoft SQL Server“.

Sie können die verfügbaren „Microsoft SQL Server“ des Netzwerks suchen. Wählen Sie aus der Liste verfügbarer Microsoft SQL Server einen Server aus. Falls Sie einen anderen Servertyp verwenden, geben Sie bitte den Servernamen manuell ein.

Geben Sie beim Datenbanknamen den Namen der bestehenden InLoox Datenbank an.

Der Berechtigungsmodus „Integrierte Sicherheit“ ist einsetzbar für „Microsoft SQL Server“. Andere Datenbankhersteller bieten *standardmäßig* lediglich die Autorisierung mittels Benutzername und Passwort an.

 Wir empfehlen auch für den Betrieb mit dem Microsoft SQL Server für InLoox Web App die Verwendung von Benutzername und Passwort anstelle der „Integrierten Sicherheit“.

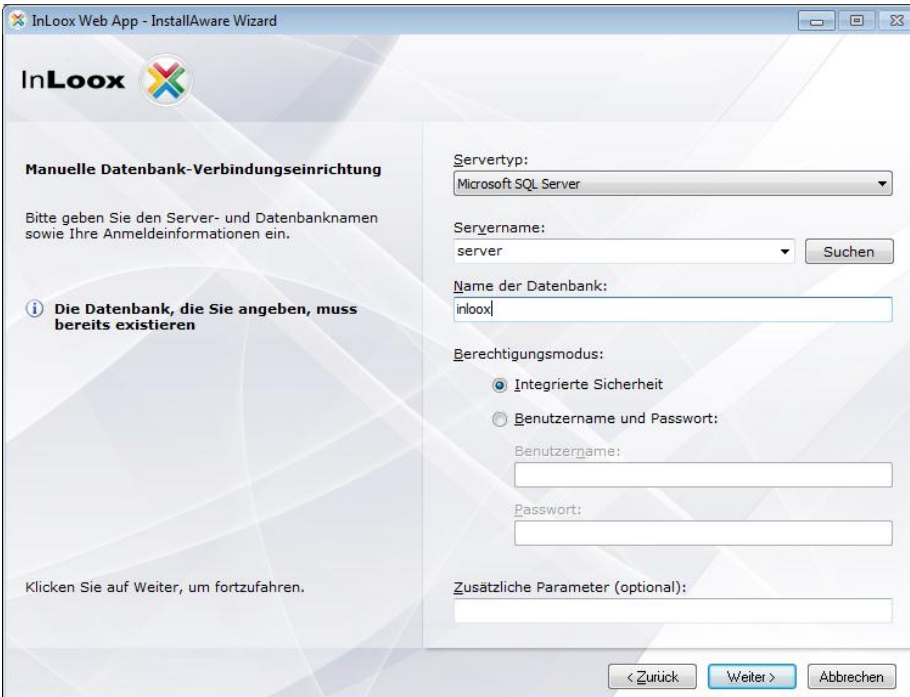
Für die „Integrierte Sicherheit“ müssen Sie ansonsten das Prozesskonto des IIS für den Zugriff berechtigen.

Bei Problemen sehen Sie bitte im Kapitel „Fehlersuche“ nach.

Zusätzliche Parameter werden benötigt, um etwa abweichende Portnummern oder Timeout-Einstellungen zu setzen. Eine abweichende Einstellung ist normalerweise nicht notwendig.

Ein möglicher Parameter für einen alternativen Port ist: Port=<PORTNUMMER>

Klicken Sie nach dem Setzen der Einstellungen auf „Weiter“.



Wichtig! Bei Verwendung von „Integrierte Sicherheit“ müssen in der Datenbank die entsprechenden Berechtigungen für die sich anmeldenden Benutzer gesetzt werden.

Bitte beachten Sie hierzu das Whitepaper

„InLoox 6.x Konfigurationshilfe für Microsoft SQL Server“

Beispiele für Servernamen:

Microsoft SQL Server:

Der Standard Instanzname bei einer Microsoft SQL Server Express Installation ist „*SQLExpress*“, hier lautet somit der Servername „<server>*SQLExpress*“.

Bei einer Vollversion des Microsoft SQL Servers ist der Instanzname leer, wodurch der Servername „<server>“ lautet.

(Ersetzen Sie „<server>“ mit dem Namen oder der IP-Adresse des Servers, auf dem die SQL Datenbank installiert ist.)

MySQL:

Bei MySQL geben Sie bei Servernamen den Namen oder die IP-Adresse des Servers an, auf dem die SQL Datenbank installiert ist.

Oracle:

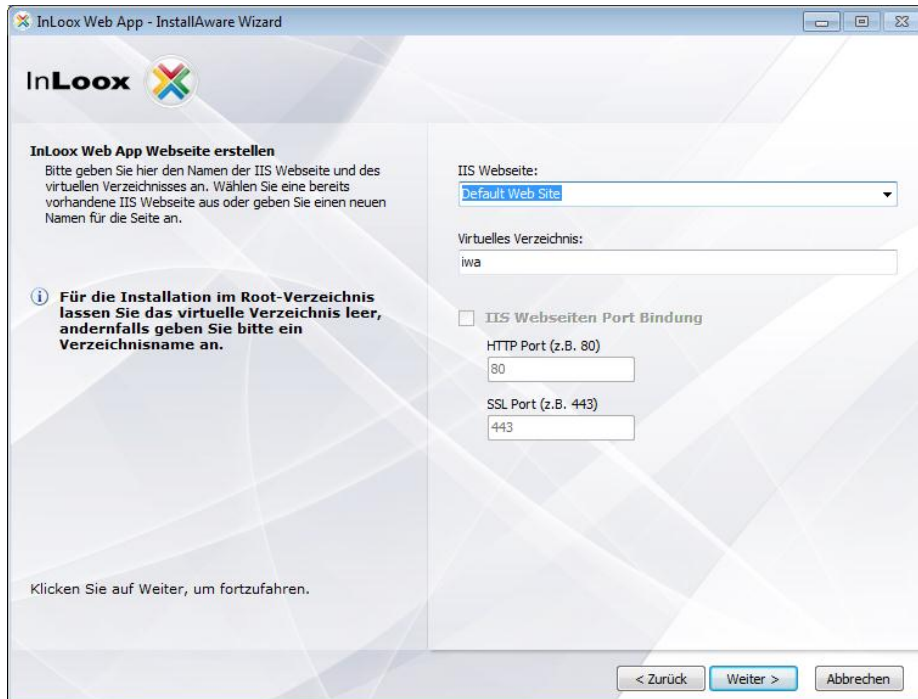
Geben Sie bei Oracle für den Servernamen den Namen oder die IP-Adresse des Servers an, auf dem die SQL Datenbank installiert ist.

Wichtig! Geben Sie hier bei „Name der Datenbank“ den Namen der Oracleinstanz (SID) an.

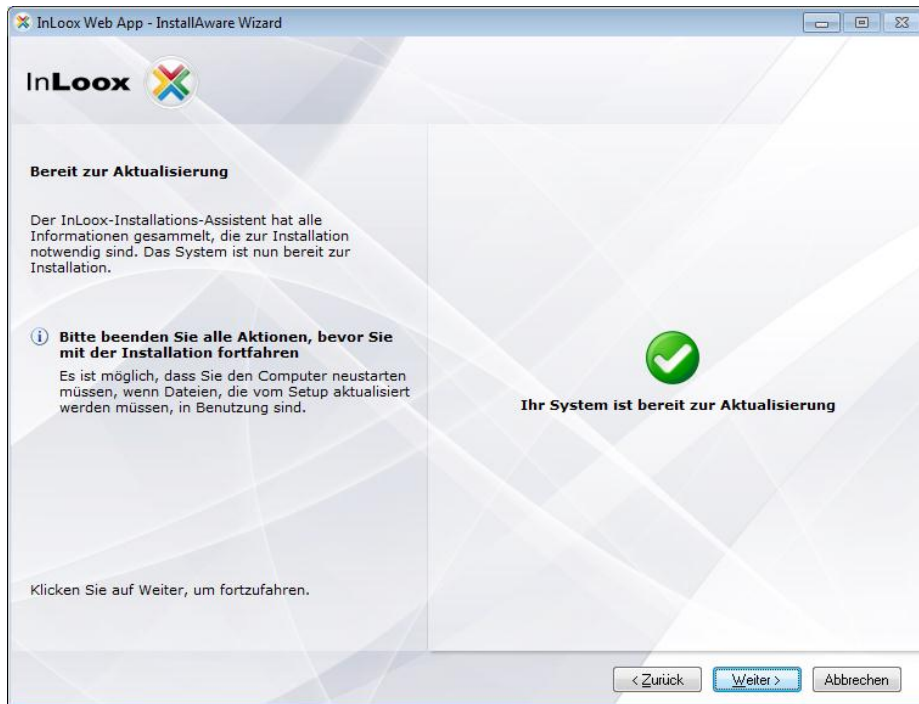
Der Standardname bei Oracle Enterprise Server lautet „*orcl*“ – bei Oracle Express „*xe*“.

10. Wählen Sie eine bestehende Internetinformationsdienste-Website (IIS-Website) auf dem IIS Server aus oder legen Sie eine neue Webseite an. Beim Anlegen einer neuen IIS Webseite können alternative Portbindungen (http und https) vergeben werden.

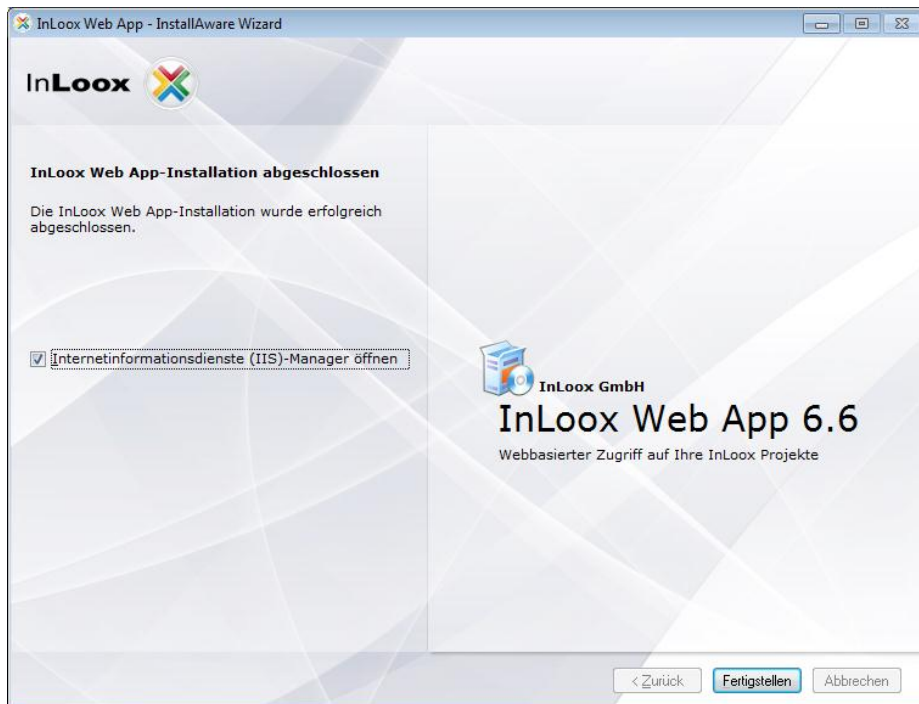
Geben Sie danach einen Namen für das virtuelle Verzeichnis an, unter dem der InLoox Web App Server erreichbar sein soll (<http://server/iwa>) und klicken Sie auf „*Weiter*“



11. Klicken Sie auf „Weiter“.



12. Klicken Sie auf „Fertigstellen“.



Fehlersuche

Allgemeine Fehler

Sollten Sie bei Ihrer Installation keine Verbindung zu einem SQL-Server bekommen, überprüfen Sie bitte, ob ein SQL-Server installiert ist. Fragen Sie dazu Ihren System-Administrator. Falls Sie Zugriff auf Ihren Server haben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie auf dem Server: „Start“ >> „Einstellungen“ >> „Systemsteuerung“ >> „Software“
2. Unter der installierten Software muss sich ein SQL-Server befinden. Zur Liste der unterstützten Server siehe Kapitel „Allgemeines“.
3. Öffnen Sie auf dem Server: „Start“ >> „Alle Programme“ >> „Verwaltung“ >> „Dienste“
4. In der Dienstliste muss sich ein SQL-Server befinden. Der Dienst muss *gestartet* sein.

Stellen Sie sicher, dass der Port der Datenbankserver *nicht blockiert* ist. Überprüfen Sie die Firewall-Einstellungen des Servers, der Clients sowie der Netzwerkhardware. Die Standardports der Datenbankhersteller lauten:

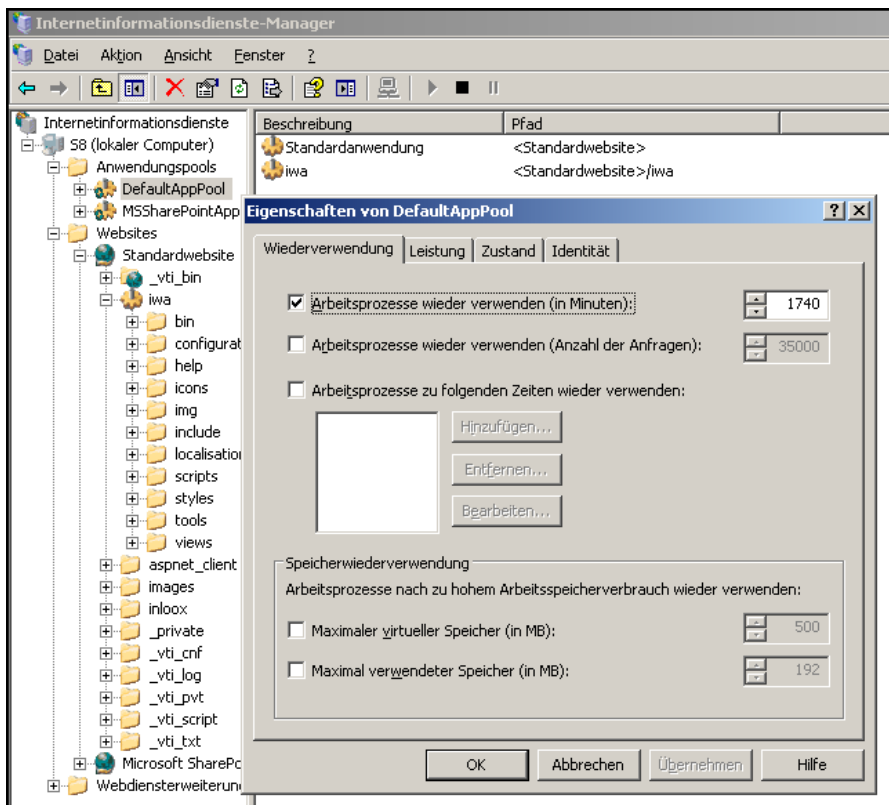
- MS SQL Server: Port 1433 – Für den SQL Browser sollte der Port 1434 UDP freigegeben werden.
- Oracle Application Server / Oracle Database: Port 1521
- MySQL Server: Port 3306

Viewstate-Ausnahme

Bei einer "Viewstate" Fehlermeldung handelt es sich meistens um einen Bug in IIS6. Um diesem entgegenzuwirken, kann der Wert für „Arbeitsprozesse wieder verwenden (in Minuten)“ erhöht werden.

Um zu dieser Einstellung zu gelangen gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Internetinformationsdienste-Manager.
2. Erweitern Sie den Knoten „Anwendungspools“ unter Ihrem Servernamen
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Anwendungspool, den Sie für InLoox Web App gewählt haben. (z.B. DefaultAppPool)
4. Wählen Sie „Eigenschaften“ im Kontextmenü.



Fehler im Zusammenhang mit Microsoft SQL Server

Tragen Sie die entsprechenden Anwender in die Active Directory Benutzergruppe für SQL-Anwender ein.

1. Öffnen Sie auf dem Server: „Start“ >> „Alle Programme“ >> „Verwaltung“ >> „Active Directory-Benutzer und –Computer“
2. Bearbeiten Sie den entsprechenden Benutzer (z.B. „Max Mustermann“) oder die entsprechende Benutzergruppe (z.B. „Mitarbeiter Vertrieb“)
3. Das Dialogfeld „Eigenschaften von ...“ erscheint. Wechseln Sie auf das Register „Mitglied von“.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Hinzufügen“. Das Dialogfeld „Gruppe wählen“ erscheint
5. Geben Sie in das Eingabefeld „Objektnamen“ den Text **SQLServer2005MSSQLUser** (für SQL Server 2005) bzw. **SQLServer2008MSSQLUser** (für SQL Server 2008) ein. Klicken Sie auf „Namen überprüfen“. Der Name sollte wie folgt aufgelöst werden:

SQLServer2005MSSQLUser\$**SERVERNAME**\$MSSQLSERVER (für SQL Server 2005)

SQLServer2008MSSQLUser\$**SERVERNAME**\$MSSQLSERVER (für SQL Server 2008)

Der Namensbestandteil **SERVERNAME** steht in diesem Kontext für den Namen des SQL-Servers bzw. des primären Domänencontrollers (PDC).

6. Klicken Sie in den geöffneten Dialogfeldern auf „OK“

Sie können die Zugriffsrechte auch über das SQL Server Management Studio (für SQL 2005 / 2008) konfigurieren. InLoox unterstützt Windows- und SQL-Kontenanmeldung Bitte beachten Sie die entsprechende Anleitung zur Einrichtung der Berechtigungen von Microsoft:

<http://support.microsoft.com/kb/889615/de>